

Teosyal PureSense Redensity II ist ein Filler, der biologisch abgebaut wird und langsam absorbiert wird.

Dank seiner spezifischen viskoelastischen Eigenschaften schafft Teosyal PureSense Redensity II Volumen, indem es sich gleichmäßig in die natürlichen Konturen der Haut einfügt. So kann es Bereiche korrigieren, in denen die Haut an Dichte verloren hat, in denen die Haut faltig ist oder Anzeichen der Hautalterung aufweist, und feine und größere Falten auffüllen.

Teosyal PureSense Redensity II löst sich bei der Absorption des Fillers im Hautgewebe auf. Dies bedeutet, dass die optimale Hautfeuchtigkeit erhalten bleibt, was zu einer langfristigen Verbesserung der Hautelastizität führt.

Je nach Art der Korrektur oder des gewünschten Ergebnisses ist in der Regel eine Behandlung für ein optimales Ergebnis erforderlich, manchmal sind jedoch auch zwei Behandlungen notwendig.

Zusammensetzung

- Hyaluronsäure - 15 mg/ml (vernetzt + unvernetzt),
- Lidocainhydrochlorid - 3mg/ml,
- Aminosäuren: Arginin, Glycin, Isoleucin, Leucin, Lysin, Prolin, Threonin, Valin,
- Antioxidantien: Liponsäure, Glutathion, N-Acetyl-L-Cystein,
- Mineralien: Kupfer, Zink
- Vitamin B6.

Verabreichung

- Korrektur von:
 - feine Falten - mittlere Schicht der Dermis,
 - Orbitalbereich - unter der muskulo-fettigen Schicht auf der Knochenhaut (Periost).
- Empfohlene Nadel: 30Gx12mm,
- Technik: punktuell (über das Periost im Augenbereich), linear-retrograd.

Kontraindikationen

Das Präparat darf nicht verwendet werden:

- für Injektionen in die flachste Schicht der Haut (Epidermis);
- Bei Patienten mit Hautkrankheiten, Infektionen oder Entzündungen in oder in der Nähe der Behandlungsstelle. Injektionsverfahren können zum Wiederauftreten von latenten oder subklinischen Herpesvirusinfektionen führen;
- Bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Hyaluronsäure, mit schwerer Allergie oder einem anaphylaktischen Schock in der Vorgeschichte;
- Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Lidocain und/oder Lokalanästhetika vom Amid-Typ;
- In Kombination mit chemischen Peelings, Lasertherapie, ultraschallbasierten Therapien;
- Bei Patienten mit Autoimmunkrankheiten;
- Wenn der Patient eine Herz-Kreislauf-Erkrankung hat und/oder wegen einer Herzerkrankung behandelt wird (Betablocker);
- Wenn Patient unter Leberversagen leidet und/oder Medikamente gegen Lebererkrankungen einnimmt;
- Bei Patienten mit Epilepsie oder Porphyrie;
- Bei schwangeren oder stillenden Frauen.

Aufgrund möglicher Wechselwirkungen mit anderen Füllungsimplantaten, die nicht untersucht wurden, wird eine Injektion in oder um Bereiche, in denen andere Füllungsimplantate vorhanden sein könnten, nicht empfohlen. Spritzen Sie dieses Produkt nicht in Bereiche, in die ein anderes Implantat als Hyaluronsäure (möglicherweise ein dauerhaftes Implantat) injiziert wurde. Nicht in die Blutgefäße injizieren. Nicht in die Augenlider injizieren.

Nebenwirkungen

Arzt muss den Patienten über mögliche Nebenwirkungen informiert werden, die bei jeder Anwendung von entweder sofort oder nach einiger Zeit auftreten können, informieren. Die Nebenwirkungen umfassen (unvollständige Liste):

- Häufig: Schmerzen an der Injektionsstelle, Empfindlichkeit, Rötung/Dicke, Blutergüsse/Hämatome, Schwellungen, Steifheit/Härte, Knötchen/Dickstellen, Juckreiz, Pigmentstörungen der Haut (einschließlich Tyndall-Effekt und Verfärbung)
- Weniger häufig: Entzündungsreaktionen, Infektionen (einschließlich lokaler Injektionen oder vorübergehender Parästhesien).